

J.N. 59658

Tulzing by Münsden. 16/5. 95.

Verehrter Herr College.

Gestern Abend zog ich hier wieder
ein und unter dem „Augenwässern“
fand ich auch Ihre gütigen Zeilen.
Sie unterrichten mich von einer ausge-
zeichneten Idee, die Sie gewiss vorzugs-
weise zu verwirklichen versuchen werden.
Schon im Laufe des Winters wird fort-
während ^{Zusammengehörigen} an,
wird mir ^{wohl} ~~ganzlich~~ ^{ganzlich} z. Muth; - Ich
~~hoffe~~ ^{will} aber doch ^{bei} dieser Angelegenheit
~~ganzlich~~ nichts auf dem „ich kann
nichts“ beruhen, lassen ich mich allen
literarischen Anforderungen gegenüber
bedienen muß, um nichts die wichti-
gere Arbeit gar zu schwer zu schädi-
gen; kommt die Aufforderung zur
Mitwirkung doch von Ihnen, bin ich
doch geborner Berliner und leben
in meiner Vorstellung doch Berlin;
erinnern genug, die mich einer

Alle.

literarischen Journals werth zu
sein meinen. Augpublicistisch erweist
mir eine recht seltliche Specialreue
vor, deren ich gern in Ihrem Buche
gedächte ~~minnte~~.

Ich sage also „ja“, - bitte Sie aber
dringend, mich des letzten Abendungs-
termin für das Nord. auszugeben.
Sie können sich ja denken, wie viel
mir nach einer so langen Reise zu
erledigen obliegt.

Indem ich nochmals dem Bedauern
Ausdruck gebe, aus Ihrem Besuch in
München gekommen zu sein, bin

ich Ihr
Ihr
glaubensvoll er-
gebener

Georg Oberz



3

.

